

Nr. 170/2023
Halle (Saale), 9. Juni 2023



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

697 ganze Gebäude und 40 Gebäudeteile abgebrochen

2022 wurden 285 Wohngebäude und 412 Nichtwohngebäude in Sachsen-Anhalt beseitigt. In vielen, aber keineswegs der Mehrheit der Fälle geschah dies, um der Errichtung neuer Gebäude Platz zu machen. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, wurden damit 97 Abrisse weniger gezählt als 2021 (-12,2 %). Nur in 27 Fällen handelte es sich um Gebäude, die nach 1990 errichtet worden waren.

966 Wohnungen in Wohngebäuden und 28 in Nichtwohngebäuden mit zusammen 68 900 m² Wohnfläche gingen aus dem Bestand. Davon entfielen 728 Wohnungen auf große Wohngebäude (3 und mehr Wohnungen) und nur 178 auf Wohngebäude mit einer Wohnung bzw. 60 auf Wohngebäude mit 2 Wohnungen.

Der Rückgang der Nutzfläche durch Abriss betrug 202 600 m², wovon nur 6 300 m² auf Wohngebäude und der Rest auf Nichtwohngebäude entfiel. Von den 412 Nichtwohngebäuden des Bauabgangs entfielen 87 auf landwirtschaftliche Betriebsgebäude, 74 auf Fabrik- und Werkstattgebäude, 70 auf sonstige Nichtwohngebäude sowie 49 auf Warenlagergebäude. 11 Gebäude wurden vor ihrem Abriss als Hotels und Gaststätten genutzt.

In der Bautätigkeitsstatistik werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen nicht erhoben. Unterkünfte wie z. B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u. dgl. werden, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind, ebenfalls nicht erfasst; gleiches gilt für Wohncontainer.

Weitere Informationen zum Thema Bautätigkeit und Wohnen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken